

**Niederschrift
über die Sitzung des Jugendrates
am 22.01.2019
um 18:00 Uhr bis 18:40 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal**

Anwesend sind:

Oberbürgermeister

Herr Burkhard Mast-Weisz

Vorsitz

Herr Yakub Arslan

Stellvertretender Vorsitz

Herr Bengi Aslan

Herr Francesco Lo Pinto

Mitglieder

Frau Burcu Aksoyek

Herr Elias El Ghorchi

Frau Marie Sophie Flüs

Frau Elisabeth Luckhaus

Frau Jeanne-Sophie Mortazawi

Frau Beatriz Oliveira Teles

Herr Niklas Reinberger

Frau Belinda Tillmanns

Beigeordneter

Herr Thomas Neuhaus

Von der Verwaltung

Herr Domingo Estrany Dreßler

Herr Michael Ketterer

Herr Egbert Willecke

Schriftführerin:

Frau Heidi Wolf

Gäste:

Herr Axel Behrend, Die Linke

Frau Sarah Bissek, SV Albert-Schweitzer-Realschule

Herr Ottmar Gebhard, CDU

Frau Madira Laga, SV Albert-Schweitzer-Realschule

Frau Joana Oliveira Teles, ehemalige Jugendrätin

Frau Leonie Reiß

Herr Rüdiger Schneider

Tagesordnung

I. Öffentlich

- 1** Änderung/Erweiterung der Tagesordnung
- 2** Niederschrift der Sitzung vom 18.12.2018
- 3** Bericht von der Sitzung des Bezirksausschusses der IHK
- 4** 15/5693 Protokoll des Arbeitskreis Spielplätze vom 29.11.2018
- 4.1** 15/5694 Instandsetzung und Sanierung öffentlicher Spiel- und Bolzplätze
Maßnahmen 2019
- 5** Internationaler Tag gegen Homo- und Transphobie am 17. Mai
- 6** Mitarbeit bei der Planung und Stand des Jugendrates bei RS United im
September 2019
- 7** Anfragen, Anträge, Mitteilungen

I. Öffentlich

Herr Yakub Arslan eröffnet die Sitzung.

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Aufgrund der Erkrankung der Schriftführerin Frau Sandra Schwabe und ihrer Vertreterin Frau Elke Müller wird beantragt, Frau Heidi Wolf für die heutige Sitzung zur Schriftführerin zu bestellen.

Es werden keine Änderungen/Erweiterungen der Tagesordnung gewünscht.

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Frau Heidi Wolf wird für die heutige Sitzung zur Schriftführerin bestellt.

2. Niederschrift der Sitzung vom 18.12.2018

Es werden keine Änderungen oder Ergänzungen gewünscht.

3. Bericht von der Sitzung des Bezirksausschusses der IHK

Herr Elias El Ghorchi berichtet von Sitzung des Bezirksausschusses der Industrie- und Handelskammer Wuppertal. Dort wurden verschiedene Themen und Ideen des Jugendrates vorgestellt:

Innenstadt:

- a. Mehr Gastronomie, eher Bistros/Bars als Kneipen
- b. Attraktive Geschäfte, besondere Geschäfte, wie Lego-Shop, Elbenwald, Apple-Store für die Region, nicht nur für Remscheid
- c. Alleestraße für den Autoverkehr öffnen
- d. Pop-up-Stores
- e. Indoor-Spielplatz
- f. Spielzeugfachhandel

2. ÖPNV:

- a. Direktverbindung nach Köln und Düsseldorf
- b. Bessere Taktung
- c. Bessere Anbindung aller Stadtteile und Attraktionen/Freizeitmöglichkeiten wie Schloss Burg, Alte Schlossfabrik, Kräwinkler-Brücke, u.a.

3. Kultur:

- a. Konzerthalle/Stadthalle auch für ABI-Partys, bei der Remscheider Schulen Vorrang haben, aber auch für Nachwuchskünstler/innen als Auftrittsmöglichkeit
- b. Junges Programm im Teo-Otto-Theater
- c. Konzertveranstaltungen, wie den WDR 2 Tag ca. zweimal im Jahr, da dies mit erheblichem Verwaltungsaufwand verbunden ist, Möglichkeiten der ordnungsrechtlichen und technischen Vereinfachung finden.
- d. Street-Art-Areal einrichten, auf dem sich junge Menschen als Künstler/innen betätigen können, Sprays, Bildhauerei, Skulpturen bauen, vielleicht unter Anleitung von Künst-

ler/innen auch einfach mal ausprobieren, wie das ist, zu sprayen, Stein oder Holz zu bearbeiten

- e. Flächen für legale Graffitis schaffen
- f. Beim Eschtival nicht nur Erwachsene als Zielgruppe denken bei der Musikauswahl

4. Sport und Freizeit:

- a. Attraktive große Outdoor-Skateanlage, Erweiterung der kleinen Skateanlage im Lennepebachtal, da Remscheider Skater/innen heute nach Wermelskirchen, Wuppertal oder Solingen fahren müssen
- b. Sanierung des Freibades bzw. Neubau eines attraktiven Freibades. Das Eschbachtal hat bei Jugendlichen das Image des Angestaubten
- c. Ausreichend ausgestattete Spiel- und Bolzplätze, die Spielplätze sind vielfach marode und unattraktiv

5. Bildung:

- a. Ausreichende Kita-Plätze
- b. Schulen mit besonderen Angeboten, z.B. Tablet-Raum oder Leuchtturmprojekten

6. Jobs und Ausbildung:

- a. Attraktives Angebot an Jobs für Schüler/innen, Student/innen, Nebenerwerb
- b. Attraktive Studien- und Ausbildungsberatung

Herr Elias El Ghorchi berichtet von einem guten Austausch. Ein gemeinsames Thema mit den Unternehmen könnte z.B. die Jobbörse sein. Genauere Vorschläge werden noch erörtert.

Herr Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz bestätigt dem Jugendrat, dass die Themen gut präsentiert worden sind. Ihm habe das Feedback gut gefallen, er meint, dass es sich lohnt einige der Themen weiter zu verfolgen. Auch der Kontakt zur IHK sollte aus seiner Sicht weiter geführt werden. Herr Burkhard Mast-Weisz bringt seinen großen Respekt zum Ausdruck.

Herr Michael Ketterer berichtet von einem Gespräch mit Frau Constanze Epe (Unternehmerin), in dem das Thema Jobbörse vertieft worden ist. Er bittet die Mitglieder des Jugendrats, sich beispielhaft die Internetseite www.nebenjob-monheim.de anzuschauen und in der AG Jobbörse zu besprechen. Es soll überlegt werden, ob diese als Vorbild dienen könnte. Frau Constanze Epe und Frau Annika Beckmann (Wirtschaftsjunioren) möchten sich gerne mit der AG Jobbörse über Ideen und Unterstützungsmöglichkeiten austauschen, Frau Beckmann hat angeregt, auch Herrn Christoph Imber (Gründerschmiede) einzubeziehen. Der Termin wird Ende Februar sein.

4. Protokoll des Arbeitskreis Spielplätze vom 29.11.2018 Vorlage: 15/5693

Herr Michael Ketterer informiert über die Sitzung des Arbeitskreises, beschreibt das Auswahlverfahren der in Frage kommenden Spiel- und Bolzplätze und berichtet zum Sachstand Bolzplatz Richardstraße und den Skate-Elementen Reinshagen.

Der Jugendrat nimmt Kenntnis.

4.1. Instandsetzung und Sanierung öffentlicher Spiel- und Bolzplätze Maßnahmen 2019 Vorlage: 15/5694

Herr Michael Ketterer informiert über den Beschluss des Rats der Stadt Remscheid am 22.11.2018, dass für die Beschleunigung der Instandsetzung der Spiel- und Bolzplätze ab 2019 zusätzliche 100.000 € jährlich zur Verfügung gestellt werden. Dies bedeutet fast eine Verdoppelung des Budgets und ermöglicht damit einen deutlichen Zugewinn für die Attraktivierung der Spiel- und Bolzplätze.

Der Jugendhilfeausschuss hat die Umsetzung dieser Maßnahmen beschlossen:

- Grundlegende Instandsetzung des Spielplatzes Henkelshof
- Sanierung des Spielplatzes am Sieper Park
- Herrichtung der Bolzplätze Richardstraße, Jan-Wellem-Straße und Hans-Böckler-Straße

Der Jugendrat nimmt Kenntnis.

5. Internationaler Tag gegen Homo- und Transphobie am 17. Mai

Herr Michael Ketterer informiert über die Aktionen der Arbeitsgemeinschaft Offene Kinder- und Jugendarbeit (AGOT) zum Internationalen Tag gegen Homo- und Transphobie am 17. Mai und fragt, ob sich der Jugendrat auch dieses Jahr am Stand gemeinsam mit der AGOT auf der Alleestraße beteiligen möchte.

Herr Michael Ketterer übermittelt das Angebot von „Gerne anders - NRW Fachberatungsstelle sexuelle Vielfalt und Jugendarbeit“, im Vorfeld der Aktion über das Thema in der nächsten Sitzung des Jugendrats zu informieren. Frau Wibke Korten könnte in die nächste Sitzung kommen.

Herr Bengi Arslan findet die Idee gut, die Mitwirkung würde auch die Öffentlichkeitsarbeit des Jugendrates stärken. Der Vorsitzende Herr Yakub Arslan bestätigt dies. Frau Marie Sophie Flüs geht davon aus, dass alle Mitglieder dieses Thema positiv sehen. Frau Jeanne-Sophie Mortazawi vertritt die Meinung, dass es gut sei, hier ein Zeichen zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Jugendrat lädt Frau Wibke Korten von „Gerne anders - NRW Fachberatungsstelle sexuelle Vielfalt und Jugendarbeit“ zur Sitzung am 19.02.2019 ein, um den Jugendrat zum Thema „sexuelle und geschlechtliche Vielfalt“ zu informieren und beteiligt sich am Stand der AGOT auf der Alleestraße am 17.05.2019.

6. Mitarbeit bei der Planung und Stand des Jugendrates bei RS United im September 2019

Herr Michael Ketterer berichtet, dass der Planungsbeginn für das Jugendkulturfestival „RS United“ ansteht. Herr Andre Sobiralski von der Kraftstation koordiniert das Festival mit der AGOT. Das erste Vorbereitungstreffen wird im Februar sein. Herr Sobiralski kennt viele Mitglieder des Jugendrates bereits von der letztjährigen Planung und freut sich auf die Mitwirkung und die Ideen des Jugendrats.

Wahrscheinlich wird RS United am Samstag, den 21.09.2019, stattfinden. Die Veranstaltung soll wieder im Stadtpark durchgeführt werden.

7. Anfragen, Anträge, Mitteilungen

Herr Francesco Lo Pinto verweist auf seine E-Mail an alle Mitglieder des Jugendrates zu zwei Veranstaltungen:

Am 27.01.2019 findet um 12 Uhr in der Gedenk- und Bildungsstätte Pferdestall die Gedenkveranstaltung im Rahmen des Jahrestages zur Befreiung von Auschwitz statt. Herr Francesco Lo Pinto regt die Teilnahme durch eine/n Vertreter/in des Jugendrates an.

Am 09.02.2019 wird um 15 Uhr ebenfalls in der Gedenk- und Bildungsstätte Pferdestall das Stück „Liebe Luise“ vom Akzeptanztheater aufgeführt. Auch hier regt Herr Francesco Lo Pinto die Teilnahme durch eine/n Vertreter/in des Jugendrates an.

Herr Michael Ketterer erinnert an die Smartphone-Schulung im Seniorenbüro am 23.02.2019 um 18 Uhr.

Herr Michael Ketterer weist auf die Berlinfahrt zur politischen Bildung vom 22.05. bis 25.05.2019 hin. Interessierte sollen sich melden, ggfs. wird ein Losverfahren über die Teilnahme entscheiden.

Herr Yakub Arslan schließt die Sitzung.

Yakub Arslan
Vorsitzender

Heidi Wolf
Schriftführerin